

Vorblatt

Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU über die Agrarpreisverhandlungen mit dem EWG-Ministerrat

(Mündlicher Bericht des Haushaltsausschusses)

A. Problem

Es handelt sich

1. um die Agrarpreisgestaltung 1971/72
2. Aufhebung oder Lockerung der starren Bindung der Agrarpreise an die EWG-Rechnungseinheit
3. die Frage der Erzielung ausreichender Gewinne für landwirtschaftliche Betriebe der Bundesrepublik
4. Entlastung der deutschen Landwirtschaft auf der Kosten-
seite
5. Berücksichtigung der Landwirtschaft bei der Auflösung der
Konjunkturausgleichsrücklage und Wiedereinführung der
Investitionsbeihilfe
6. Verbesserung der Sozialleistungen für die in der Landwirt-
schaft Verbleibenden.

B. Lösung

Antrag wird abgelehnt (Nummer 2 bis Nummer 5) oder für
erledigt erklärt (Nummer 1 und Nummer 6).

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Mündlicher Bericht
des Haushaltsausschusses
(7. Ausschuß)

über den von der Fraktion der CDU/CSU eingebrach-
ten Entschließungsantrag zur dritten Beratung des
Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1971

hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Bundesministers
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Drucksachen VI/1100 Anlage, VI/1740 —
— Umdruck 141 —

Berichterstatter:

Abgeordneter Schollmeyer

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von dem Entschließungsantrag — Umdruck 141 —

- a) die Nummer 1 wegen der inzwischen abgeschlossenen Verhandlungen in Brüssel für erledigt zu erklären,
- b) die Nummern 2 bis 5 abzulehnen,
- c) die Nummer 6 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 8. Juni 1971

Der Haushaltsausschuß

Leicht	Schollmeyer
Vorsitzender	Berichterstatter